

Seiteneinstieg Grundschule - Erste Erfahrungen

Beitrag von „Caro07“ vom 1. September 2018 10:35

Nach diesem Artikel gibt es tatsächlich die Möglichkeit, in Russland früher rechnen und lesen zu lernen, scheint aber nicht die Regel zu sein:

[Russland aktuell](#)

Sehr interessant finde ich auch, wie es in der Sowjetunion abgelaufen ist, da könnten sich die Kindergärten bei uns eine Scheibe, was die Frühförderung betrifft (Logopädie im Kindergarten usw.) abschneiden:

[Sowjetunion](#)

Bei uns wäre einiges zu verbessern, was die Voraussetzungen betrifft, wie die Kinder in die Schule kommen. Woran das liegt, möchte ich nicht beurteilen. Wir merken nur Unterschiede in den "Zuliefererkindergärten" und es gibt unterschiedliche Beliebtheiten bei den Eltern, was Kindergärten betrifft.

Lesen und Schreiben sollten 6 jährige aber grundsätzlich in der Schule lernen und lieber im Kindergarten die Basics (Feinmotorik, malen, schneiden, flexibel denken, Sozialkompetenz, so weit es in dem Alter möglich ist usw.), damit das überhaupt gut möglich ist.

Mashkin, danke für deinen Erfahrungsbericht. Interessant, wie du deine ersten Eindrücke interpretierst. Es ist ja erst eine Woche und die Umstellung dauert. Aus einer Woche kann man noch nicht so viel rauslesen.

Es stimmt, was lamaison geschrieben hat, so wird auch in meinem Bundesland gearbeitet. Ausführliche Wiederholungen in Mathematik sind am Anfang wichtig, um aufbauen zu können. Gerade in der 3. Klasse. Die Schüler brauchen eine Zeit bis sie wieder reinkommen. Bei uns wird meistens 4-6 Wochen am Anfang der 3. Klasse in Mathematik (mit kleinen Erweiterungen) wiederholt, damit der Zahlenraum bis 100 auch wirklich sitzt.